



BASISINFORMATIONEN

HELLA GmbH & Co. KGaA

Stand: 24. August 2018

Pressekontakt:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com

Weitere Informationen, Pressemitteilungen und passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse



Inhalt

Das Unternehmen: Kurzportrait und Kennzahlen	S. 3
Historie und Meilensteine	S. 5
Segmente und Geschäftsaktivitäten	S. 6
Globale Präsenz und Wachstumsstrategie	S. 9
Unternehmensleitung	S. 11



Das Unternehmen: Kurzportrait und Kennzahlen

HELLA ist ein globales, börsennotiertes Familienunternehmen und einer der Top-40-Automobilzulieferer weltweit. Das Unternehmen ist auf innovative Lichtsysteme und Fahrzeugelektronik spezialisiert und ist seit mehr als hundert Jahren ein wichtiger Partner der Automobilindustrie. Im Geschäftsjahr 2017/2018 erzielte HELLA einen Umsatz von rund 7,1 Milliarden Euro und beschäftigt derzeit mehr als 40.000 Mitarbeiter weltweit.

Seit der Gründung im Jahr 1899 zählt das Unternehmen mit Hauptsitz in Lippstadt (Nordrhein-Westfalen) zu den Innovationsführern für Fahrzeugbeleuchtung. Im Bereich Elektronik hat HELLA sowohl in Europa als auch weltweit eine marktführende Position in zahlreichen für HELLA relevanten Produktsegmenten erlangt. Mit einem Portfolio, das unter anderem komplexe LED-Technologien sowie innovative Elektronikprodukte beinhaltet, bedient HELLA zentrale Markttrends der Automobilindustrie wie Autonomes Fahren, Effizienz und Elektrifizierung, Konnektivität und Digitalisierung sowie Individualisierung. Zudem ist HELLA Partner des Ersatzteilgroßhandels sowie der Werkstätten und ist in vereinzelt Ländermärkten als Großhändler für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen aktiv. Auch für Hersteller von Spezialfahrzeugen, wie beispielsweise Busse, Caravans, Land- und Baumaschinen entwickelt und vertreibt HELLA Licht- und Elektroniklösungen.

Mit über 125 Standorten in rund 35 Ländern ist HELLA weltweit präsent. Die globale Expansion setzt HELLA kontinuierlich fort, um von regionalen Wachstumschancen zu profitieren. Darüber hinaus arbeitet HELLA mit Industriepartnern zusammen, beispielsweise in Joint Ventures sowie in Form von offenen, flexiblen Kooperationen, und stärkt mit dieser bewährten Netzwerkstrategie das Unternehmensprofil.



Kennziffer in Mio. Euro	GJ 2017/2018	GJ 2016/2017	Veränderung
Umsatz	7.060	6.585	+7,2%
EBIT bereinigt*	581	534	+8,8%
EBIT	574	507	+13,2%
Konzernergebnis	390	343	+13,7%
Ergebnis je Aktie / in Euro	3,50	3,08	+13,7%
Bereinigte EBIT-Marge*	8,2%	8,1%	+0,1 Prozentpunkte
EBIT-Marge	8,1%	7,7%	+0,4 Prozentpunkte
Dividende je Aktie / in Euro	1,05**	0,92	+14,1%
Personalstand (31.Mai)	40.263	37.716	+6,8%
Eigenkapitalquote	41,9%	39,5%	+2,4 Prozentpunkte

* Weitere Informationen finden Sie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017/2018.

** Eine Dividende in Höhe von 1,05 Euro je Aktie wird der am 28. September 2018 stattfindenden Hauptversammlung vorgeschlagen.



HISTORIE UND MEILENSTEINE

- 1899** Gründung der „Westfälischen Metall-Industrie Aktien-Gesellschaft“ als Spezialfabrik für Laternen, Scheinwerfer, Hörner und Beschläge für Fahrräder, Wagen und Automobile
- 1908** Das Warenzeichen „HELLA“ wird geschaffen und die erste Produktinnovation kommt auf den Markt – der Acetylen-Scheinwerfer „System HELLA“
- 1957** HELLA steigt in die Elektronik ein und produziert den ersten vollelektronischen Blinkgeber
- 1961** **Beginn der Internationalisierung mit der ersten Auslandsfabrik**
- 1984** Der Umsatz übersteigt erstmals die Milliardengrenze (in DM)
- 1986** **Umfirmierung in HELLA KG Hueck & Co.**
- 1990** HELLA beschäftigt weltweit mehr als 20.000 Mitarbeiter
- 1992** HELLA gründet die erste Gesellschaft in Osteuropa. Im selben Jahr geht die erste Generation der HELLA Xenon-Scheinwerfer in Serie
- 1999** Beginn der Netzwerkstrategie: Joint Venture mit der Firma Behr
- 2000** Ausweitung der globalen Aktivitäten durch Joint Ventures in China und Südkorea
- 2003** Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien unter der Firmierung HELLA KGaA Hueck & Co.
- 2011** HELLA baut die eigene internationale Präsenz mit der Gründung von Standorten in China, Brasilien, Mexiko und Dubai weiter aus
- 2013** Einweihung eines hochmodernen Elektronik-Entwicklungszentrums in Lippstadt. Im selben Jahr stellt HELLA den weltweit ersten LED-Matrix-Scheinwerfer vor
- 2014** HELLA schafft mit dem HELLA Globe ein Gäste-, Konferenz- und Sportzentrum für internationale Besucher am Standort Lippstadt
- 2014** **Schritt aufs Börsenparkett: Am 11. November werden HELLA Aktien zum ersten Mal an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt**
- 2015** Weniger als ein Jahr nach erfolgreichem Börsengang wird HELLA in den MDAX aufgenommen
- 2016** Präsentation des MULTIBEAM LED Scheinwerfers, ein Gemeinschaftsprodukt von HELLA und Daimler
- 2018** Entwicklung eines umfassenden Lichtpaketes aus Front-, Heck und Innenbeleuchtung für den neuen Audi A8 in Zusammenarbeit mit Audi



Segmente und Geschäftsaktivitäten

Die geschäftlichen Aktivitäten von HELLA sind in die drei Segmente Automotive, Aftermarket und Special Applications gegliedert. Das Segment Automotive umfasst die Geschäftsbereiche Licht und Elektronik und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017/2018 einen Umsatz von 5,4 Milliarden Euro, entsprechend einem Anteil am Konzernumsatz von rund 76 Prozent. Zum Kundenkreis gehören vor allem Fahrzeughersteller weltweit wie auch andere Automobilzulieferer.

Das Segment Aftermarket, das im Geschäftsjahr 2017/2018 einen Umsatz von 1,2 Milliarden Euro erzielte, besteht aus drei Säulen: dem freien Ersatzteilgeschäft, dem Geschäft mit anspruchsvoller Werkstattausrüstung sowie dem Großhandel.

Im Geschäftssegment Special Applications entwickelt, fertigt und vertreibt HELLA Beleuchtungs- und Elektronikprodukte für Spezialfahrzeuge wie Busse, Caravans oder Land- und Baumaschinen. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017/2018 einen Umsatz in Höhe von 0,4 Milliarden Euro.

Geschäftsbereich Licht

Im Geschäftsbereich Licht entwickelt und fertigt HELLA für nahezu alle namhaften Automobilhersteller weltweit Scheinwerfer, Heckleuchten, Karosserie- und Innenbeleuchtung. Durch die langjährige Zusammenarbeit mit Premium-Erstausrüstern hat HELLA sich eine besonders starke Position im Bereich innovativer High-End-Lichtprodukte aufgebaut. Nach erfolgreicher Markteinführung arbeitet HELLA intensiv an der Modularisierung und dem Roll-out dieser Technologien in weitere Fahrzeugsegmente. Im Geschäftsbereich Licht hat HELLA im Geschäftsjahr 2017/2018 einen Umsatz in Höhe von 3,0 Milliarden Euro erzielt.



Die Innovationskraft von HELLA im Bereich Lichttechnik durchzieht die Unternehmensgeschichte wie ein roter Faden: Mit dem ersten Acetylen-Scheinwerfer 1908 über den ersten Scheinwerfer mit asymmetrischer Lichtverteilung 1957 bis hin zum Start einer der weltweit ersten Serienproduktionen von Voll-LED-Scheinwerfern 2008 hat HELLA seit der Unternehmensgründung eine Vielzahl innovativer Lichtlösungen auf den Markt gebracht. Im Jahr 2013 folgte der weltweit erste Matrix-LED-Scheinwerfer, der außerorts permanentes Fernlicht erzeugt, ohne den Gegenverkehr zu blenden. 2016 präsentierte HELLA als Weltneuheit den MULTIBEAM LED-Scheinwerfer: Dieser mit Daimler entwickelte Scheinwerfer verfügt über 84 in drei Zeilen angeordnete LEDs, die einzeln angesteuert werden. Diese Lichtpixel erzeugen eine äußerst präzise und hochvariable Lichtverteilung im gesamten Ausleuchtbereich des Fernlichts und erstmals auch im Bereich des Abblendlichts, ohne dabei auf mechanische Aktoren zurückzugreifen. 2018 hat HELLA beispielsweise in Zusammenarbeit mit Audi ein umfassendes Lichtkonzept für den neuen Audi A8 entwickelt.

Geschäftsbereich Elektronik

Im Geschäftsbereich Elektronik liegt der Fokus vor allem auf innovativen Produktlösungen für zentrale Markttrends der Branche. Aufgrund kontinuierlicher Innovationen hat HELLA in zahlreichen Geschäftsfeldern eine führende Position auf dem Weltmarkt erlangt und im Geschäftsjahr 2017/2018 einen Umsatz von rund 2,4 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Das Leistungsspektrum im Geschäftsbereich Elektronik umfasst spezielle Sensoren und Aktuatoren, Karosserieelektronik, Lichtelektronik sowie innovative Technologien für Fahrerassistenz- und Energiemanagement-Systeme und elektrische Lenkung. Für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen beispielsweise Radarsensoren, die den rückwärtigen Verkehrsraum überwachen und den Fahrer etwa beim Spurwechsel oder



beim rückwärtigen Ausparken unterstützen. Ein Kernstück des effizienten Energiemanagements im Fahrzeug ist der von HELLA produzierte Intelligente Batteriesensor, der den Status der Batterie beobachtet und sicherstellt, dass das Fahrzeug jederzeit startbereit ist. Zusammen mit Netzwerkpartnern gehört HELLA mit derzeit mehr als 14 Millionen verkauften Batteriesensoren pro Jahr sowie insgesamt rund 20 Millionen verkauften 24 GHz Radarsensoren zu den globalen Marktführern. Im Feld der Komfortfunktionen ist HELLA unter anderem mit Funkschlüsseln und Regenlicht- sowie Klimasensoren weltweit präsent.

Geschäftssegment Aftermarket

Im Geschäftssegment Aftermarket ist HELLA in Europa einer der wichtigsten Partner des Ersatzteilehandels und der freien Werkstätten. Im Geschäftsjahr 2017/2018 trug das Geschäftssegment Aftermarket 1,2 Milliarden Euro zum Konzernumsatz bei.

Das Geschäftssegment Aftermarket beruht auf drei Säulen: dem Independent Aftermarket, der Werkstattausrüstung sowie dem Großhandel. Im Independent Aftermarket ist HELLA in Europa wichtiger Partner des Ersatzteilgeschäftes und der freien Werkstätten. Über das Unternehmensnetzwerk sowie zusammen mit Partnern vertreibt HELLA fahrzeugspezifische oder universell einsetzbare Verschleiß-, Ersatz- sowie Zubehörteile und bietet Kunden technischen Service und Verkaufunterstützung auf höchstem Niveau. Mit einem Angebot an hochwertiger Werkstattausrüstung, in deren Zentrum das Tochterunternehmen Hella Gutmann Solutions steht, unterstützt HELLA Werkstätten bei der Diagnose, Wartung und Reparatur von Fahrzeugen. Im Rahmen der Weiterentwicklung des Segments wird HELLA die Aftermarket-Aktivitäten zukünftig noch konsequenter auf die eigenen Erstausrüstungskompetenzen, insbesondere in den Bereichen Licht und Elektronik, ausrichten und sie eng mit der hohen Werkstattausrüstungsexpertise des Unternehmens verzahnen. Zugleich hat HELLA zum 1. August 2018 den neuen Bereich Mobilitätslösungen etabliert, um neue



digitale Geschäftsmodelle zu erschließen. Darüber hinaus tritt HELLA derzeit in einzelnen Ländermärkten auch als Großhändler auf.

Geschäftssegment Special Applications

Im Segment Special Applications entwickelt, fertigt und vertreibt HELLA Beleuchtungs- und Elektronikprodukte für Spezialfahrzeuge wie Bau- und Landmaschinen, Busse und Wohnmobile sowie für den Marinesektor. Die hohe technologische Kompetenz im Automotive-Segment bildet dabei die Ausgangsbasis für innovative Produktlösungen in diesem Segment. Der Segmentumsatz belief sich im Geschäftsjahr 2017/2018 auf rund 0,4 Milliarden Euro. Haupttreiber der Geschäftsentwicklung ist auch hier der beschleunigte Roll-out von LED-Technologie sowie der Wissenstransfer der Elektronikkompetenz.

Für Nutz- und zahlreiche Spezialfahrzeuge bietet HELLA sowohl standardisierte Serienprodukte als auch fahrzeugspezifische Neuentwicklungen an. Im Bereich Licht gehören Front- und Heckbeleuchtung, Arbeits- und Zusatzscheinwerfer, Kennleuchten und Dachbalken zum breitgefächerten Sortiment. Das Portfolio an Elektrik- und Elektronikprodukten umfasst Komponenten für intelligentes Energiemanagement im Fahrzeug, Regen-Licht- sowie Drehwinkelsensoren, Modulschalter oder auch Blinkgeber. Die Produkte von HELLA sind speziell auf extreme äußere Einflüsse ausgelegt, denen Land- und Baumaschinen, Kommunal- oder Off-Road-Fahrzeuge tagtäglich ausgesetzt sind.

Globale Präsenz und Wachstumsstrategie

HELLA ist ein global aufgestelltes Unternehmen, das schon in den 1960er Jahren mit der Internationalisierung begonnen hat. 1961 wurde die erste Auslandsfabrik eröffnet, in China ist HELLA seit fast 25 Jahren vertreten. Die globale Präsenz in wesentlichen



Märkten ist ein zentraler Bestandteil der HELLA Strategie. Im Geschäftsjahr 2017/2018 erwirtschaftete HELLA rund ein Drittel des Konzernumsatzes in den Märkten außerhalb Europas.

Geographische Nähe prägt damit den Entwicklungs- und Produktionsprozess im weltweiten HELLA Netzwerk. In den jeweiligen Wachstumsmärkten führt HELLA zu bestehenden Produkten ein und entwickelt zum anderen neue markt- und kundenspezifische Lösungen. Wichtiger Bestandteil der stetigen Globalisierung ist die Leitwerkstrategie. Dieser Leitstrategie folgend, wird die weltweite Entwicklung maßgeblich aus Deutschland gesteuert. Dem gegenüber stehen lokale Entwicklungszentren in den großen Wachstumsregionen, die zum einen eine regional spezifische Anpassung vornehmen, zum anderen aber auch eigenständige Entwicklungen für die jeweiligen Märkte vorantreiben. Auf diese Weise realisiert HELLA einen marktgerechten Zuschnitt von Technologien und Produktkonzepten auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse.

Wesentlicher Kern der Unternehmensphilosophie sind zudem ausgeprägte Investitionen in Forschung & Entwicklung. So hat HELLA im abgelaufenen Geschäftsjahr 9,8 Prozent des Konzernumsatzes in Forschung & Entwicklung investiert, insgesamt fast 700 Millionen Euro. Allein in diesem Bereich beschäftigt HELLA mehr als 7.000 Mitarbeiter und damit rund jeden fünften Mitarbeiter des Stammpersonals. Dank dieses Engagements ist das Unternehmen als einer der automobilen Technologieführer etabliert.

Unternehmensleitung

HELLA ist ein international aufgestelltes Familienunternehmen mit mehr als hundertjähriger Geschichte. 2003 ist HELLA in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien



(KGaA) umgewandelt worden. Im November 2014 ist HELLA an die Börse gegangen, weniger als ein Jahr später erfolgte der Aufstieg der HELLA Aktie in den MDAX.

Derzeit werden 60 Prozent der Anteile von der Gesellschafterfamilie gehalten, diese Anteile unterliegen einer Poolvereinbarung mindestens bis zum Jahr 2024. Der Streubesitz liegt bei 40 Prozent. Gemäß der Definition der Deutschen Börse werden ihm die nicht-poolgebundenen Aktien der Gesellschafterfamilie zugerechnet. Die übrigen Aktien sind im Besitz von sowohl institutionellen Investoren als auch Privataktionären.

Geleitet wird das Unternehmen von der Hella Geschäftsführungsgesellschaft mbH unter Vorsitz von Dr. Rolf Breidenbach. Diese ist alleinige Komplementärin der Gesellschaft. Der Gesellschafterausschuss, dem vier Familiengeschafter und drei externe Mitglieder angehören, ist das maßgebliche Kontrollorgan der HELLA GmbH & Co. KGaA, das zusammen mit dem Aufsichtsrat die Geschäftsführung berät und über zustimmungspflichtige Maßnahmen der Geschäftsführung entscheidet.